

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 23.03.2021
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 794.5	Beschlussvorlage-Nr. GR-2021-030
<b>Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden hier: Auftragsvergabe für ein Energieaudit</b>	Sachbearbeiter: Herr Weber / Herr Marre

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Beratungsauftrags zur Installation von PV-Anlagen auf größeren gemeindeeigenen Gebäuden (Bürgerhaus, Kindergarten, Kinderkrippe) an die Fa. Autensys, Karlsruhe, zum Pauschalpreis von 10.739,75 Euro zu.

Der Auftrag soll nur erteilt werden, wenn gleichzeitig eine BAFA-Förderung für diese Beratung gewährt wird.

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Ringsheim setzt derzeit verschiedenste Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz um und bindet dabei auch die Bürgerschaft, z.B., durch ein sehr erfolgreiches PV-Förderprogramm mit ein.

Gleichzeitig ist die Gemeinde auch Eigentümerin von größeren kommunalen Liegenschaften, die sich ggfs. auch für eine wirtschaftlich sinnvolle Belegung mit PV-Anlagen eignen könnten. Dies sind:

- Bürgerhaus, Denkmalstraße 16
- Kindergarten, Hausener Straße 39
- Kinderkrippe, Hausener Straße 37a

Die großen Liegenschaften Karl-Person-Schule und Kahlenberghalle sind bereits durch einen privaten Investor mit PV-Anlagen belegt.

Zur optimalen Nutzung und wirtschaftlichen Belegung der Liegenschaften muss zunächst geklärt werden, ob, wie und in welchem Umfang die Dachflächen der drei genannten Gebäude geeignet sind. Dazu soll bei ein Energieaudit beauftragt werden.

Ziel der Beauftragung ist es, optimale Ergebnisse für mögliche PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden in Bezug auf Belegung, Örtlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Verbrauch usw. zu erreichen. Gleichzeitig erhalten wir auch eine Einschätzung, wo noch Potentiale bei diesen Gebäuden im Bereich der Energieeffizienz liegen.

Ein solches Energieaudit wird innerhalb des Förderprogramms „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247 vom Bund gefördert. Im Zusammenwirken mit dem örtlichen Energieversorger haben wir die Fa. Autensys, Karlsruhe, um ein Angebot für eine solche Beratung gebeten.

Autensys wird auch (zunächst kostenfrei) die Förderantragsstellung übernehmen. Nur bei einer erfolgreichen Förder-Antragsstellung wird der Auftrag an Autensys erteilt.

Die Fa. ist auf diesen Bereich spezialisiert. Folgende Leistungen sollen dabei nun beauftragt werden:

1. Einleitender Kontakt
2. Auftaktbesprechung inkl. Vereinbarung von Zielen und Bearbeitungsdetails
3. Datenerfassung
4. Außeneinsatz: Bestandsaufnahme und –abfrage im Unternehmen (Bestandsaufnahme vor Ort)
5. Analyse: Aufstellung der Energieverbräuche nach Energieträgern und –verbrauchern
6. Erstellen von Energieflüssen
7. Bestimmung Energieeinflussfaktoren und Erarbeitung von Maßnahmen
8. Überprüfung des Einsatzes von Photovoltaik auf den Dächern der Standorte
9. Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Priorisierung
10. Erstellung Beratungsbericht
11. Abschlussgespräch und Präsentation des Beratungsberichts

Nach dem Beratungsbericht kann dann die Ausschreibung der passgenauen Anlagen erfolgen. Auch eine privatfinanzierte Lösung ist denkbar.

Weiter ist geplant, auch auf den beiden neuen Gemeindegebäuden „Feuerwehrhaus“ und „Bauhof“ eine wirtschaftlich optimierte PV-Anlage zu installieren. Dafür sind im Haushalt auch schon Mittel 2021 vorgesehen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Autensys bietet die beschriebenen Leistungen zu pauschal 10.739,75 Euro an. Gleichzeitig wird ein BAFA-Antrag auf Förderung von 6.000 Euro gestellt. Für die Gemeinde ist entsprechend mit Kosten von 4.793,75 Euro zu rechnen

### **Beratungsergebnis:**

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen